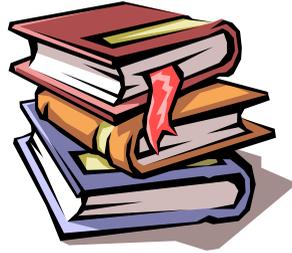


Haus der Begegnung

Haus
Mifgash
Kleve



„ICH HÖRE, ALSO BIN ICH.“

Literatur – Musik – Kunst

Jahresprogramm 2017

4 Veranstaltungen: 06.03., 12.06., 04.09. und 04.12.

jeweils **19.30 Uhr bis 21.15 Uhr** (mit viertelstündiger Pause)

Kolpinghaus Kleve, Kolpingstraße 11, 47533 Kleve

1. Deutschland von außen

Montag, 06.03.17. Unsere Nachbarn (Großbritannien, Dänemark, Niederlande u. a.) blicken auf Deutschland. Die historische Nähe zu dem von Deutschland verursachten Zweiten Weltkrieg mit seinen Flüchtlingsschicksalen als Folge fordert uns auf, diese Schicksale ins Gedächtnis zu rufen. Heute blickt man auf Deutschland wegen unserer Politik des Umgangs mit Flüchtlingen.

Jörg Baden hat ihn persönlich berührende Texte ausgesucht: informative und nachdenkliche zumeist, aber auch Witz und Humor blicken aus manchen hervor. Er wird die Zuhörer auch an eigenen Erlebnissen teilhaben lassen.

2. Dichter und Clown



Montag, 12.06.17. Der niederländische Clown und Autor Ton Kurstjens trägt an diesem Abend eigene Gedichte aus seinem Buch „Ein wanderndes Herz“ vor über Themen, die ihm wichtig sind: Liebe, Leidenschaft, Lachen und anderes mehr. Er wird über sein Clowning erzählen und ist offen für den Austausch mit dem Publikum. Das „Ich höre, also bin ich“-Quartett – Karlheinz Geurtz, Mara Laue, Christa Gerritzen und Heinz van de Linde – liest „Der Clown sagte nein“ in einem gesonderten Teil der Veranstaltung vor.
Musikalische Begleitung: „Der Zirkus Phantasie“ u. a.

3. Politische Lyrik des 20. Jahrhunderts

Montag, 04.09.17. Lyrik ist politisch und die Politik kann lyrisch sein. Wo lässt sich Politisches besser ausdrücken als in Gedichten? Horst Müller und das „Ich höre, also bin ich“-Quartett tragen Texte von Nelly Sachs, Ingeborg Bachmann, Hilde Domin, Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Ernesto Cardenal und anderen vor.
Musikalische Begleitung von Hanns Eisler, Wolf Biermann, Konstantin Wecker. Kunst: Wilfried Porwol, Paul Weber u. a.

4. Weihnachten hat viele Gesichter

Montag, 04.12.17. Weihnachten und die Adventszeit haben viele Gesichter. Sie sind persönlich und besinnlich, kritisch und politisch, geheimnisvoll und humorvoll und vieles mehr. Das „Ich höre, also bin ich“-Quartett liest Texte vor, die dieser Vielfalt entsprechen: vom Propheten Jesaja und den Evangelisten Lukas und Johannes, von Heinrich Böll, Erich Kästner, Wolfgang Borchert, Reiner Kunze, Heribert Prantl u. a.
Musikalische Begleitung: J. S. Bach, Hans-Jürgen Hufeisen u. a.
Kunst: Sandro Botticelli, Emil Nolde, Wilfried Porwol u. a.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei! Spenden sind willkommen und gehen ans Haus Mifgash e. V.